

Einführung in die Sprachwissenschaft

9. Konstituenten und Phrasen

Roland Schäfer

Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin

Wintersemester 2018/2019
8. Januar 2019

Überblick

Konstituenten

Satzglieder

Phrasentypen

Vorschau

Literatur

Überblick: Konstituenten und Phrasen

- ▶ Warum und wie syntaktische Analyse?
- ▶ syntaktische Generalisierungen formulieren
- ▶ größere und kleinere Teilstrukturen (Konstituenten) identifizieren

- ▶ Struktur der deutschen **Nominalphrase**
- ▶ Struktur der Verbalphrase und der Komplementiererphrase
(= Nebensatz mit Komplementierer)

- ▶ hohe Komplexität des syntaktischen Systems
 - ▶ Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
 - ▶ überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
 - ▶ Kompositionalität
-
- ▶ reduzierte Syntax = erhebliche Einschränkung des Ausdrucks
 - ▶ komplexe schriftsprachliche Syntax, ggf. Rezeptionsprobleme
 - ▶ Ein Versuch, Funktionen zu beschreiben, ohne Formsystem zu kennen, wäre in der Syntax geradezu lächerlich.

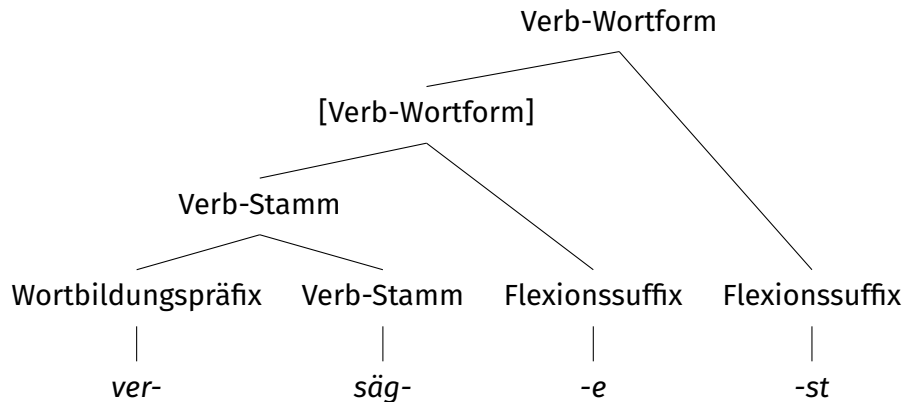
Zugabe: Die Kunst der Beispielwahl

Fehlgriffe beim **Passiv** (im Deutschen ein eher syntaktisches Thema)...

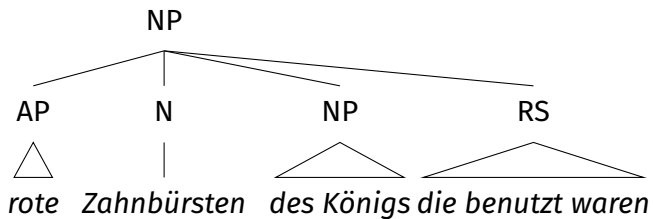
„Beim Vergleich wird z. B. auch das Passiv thematisiert (*Jetzt wird aber sofort ins Bett gegangen*) und in seiner Wirkung von konkurrierenden Ausdrucksformen abgegrenzt. Sich anschließende Untersuchungen zeigen, dass durchaus nicht immer die so g. Agensverschweigung als Effekt der Passivnutzung entsteht, sondern im Gegenteil das Agens sogar hervorgehoben werden kann (*Von der damaligen Opposition wurden die Wahlen gewonnen.*).“

Gornik (2003), über Klotz (1995)

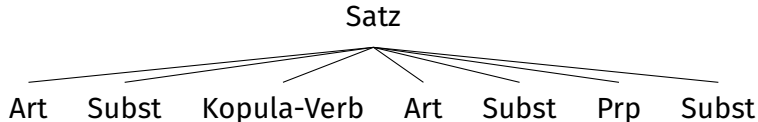
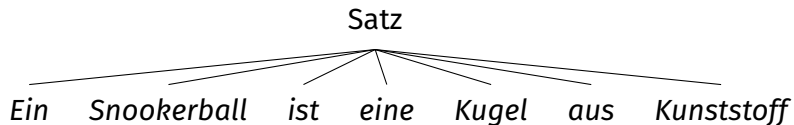
Strukturbildung auf allen Ebenen



Strukturbildung in der Syntax



Wortarten und Merkmale in der Syntax



Extrem ineffizient!

Aus Korpus mit **über 1 Mrd. Wörtern** (DeReKo) alle Sätze mit der Struktur von der vorherigen Folie (Art Subst Kopula Art Subst Prp Subst):

- (1) a. Die Verlierer sind die Schulkinder in Weyerbusch.
- b. Die Vienne ist ein Fluss in Frankreich.
- c. Ein Baustein ist die Begegnung beim Spiel.
- d. Das Problem ist die Ortsdurchfahrt in Großsachsen.

Viele ähnliche Strukturen auf einmal beschreiben

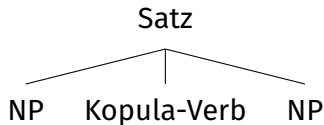
Strukturen, die ähnlich, aber **nicht genau** wie
Art Subst Kopula Art Subst Prp Subst sind:

- (2) a. [Dieses Endspiel] ist [eine spannende Partie].
- b. [Eine Hose] war [eine Hose].
- c. [Sieger] wurde [ein Teilnehmer aus dem Vereinigten Königreich].
- d. [Lemmy] ist [Ian Kilmister].

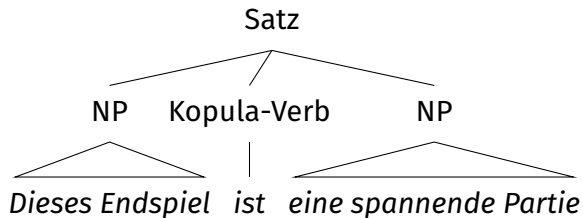
Ähnlich? – **Sie verhalten sich in syntaktischen Kontexten gleich!**

Bauplan und Analyse

Bauplan „Kopula-Satz“ (vorläufig):



Analyse auf Basis dieses Plans (vorläufig):



Achtung!

- ▶ **Konstituententests sind heuristisch!**
- ▶ unerwünschte Ergebnisse in beide Richtungen
- ▶ keine „wahre Konstituentenstruktur“
- ▶ theorieabhängig bzw. abhängig von gewählten Tests

- ▶ Ziel: kompakte Beschreibung aller möglichen Strukturen
- ▶ gewiss: möglichst „natürliche“ Analyse erwünscht

- (3) Mausi isst [den leckeren Marmorkuchen].
➤ *PronTest* ➤ Mausi isst [ihn].
- (4) [Mausi isst] den Marmorkuchen.
➤ *PronTest* ➤ *[Sie] den Marmorkuchen.
- (5) Mausi isst [den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren].
➤ *PronTest* ➤ Mausi isst [sie].

Pronominalausdrücke i. w. S.:

- (6) Ich treffe euch [am Montag] [in der Mensa der FU].
➤ *PronTest* ➤ Ich treffe euch [dann] [dort].
- (7) Er liest den Text [auf eine Art, die ich nicht ausstehen kann].
➤ *PronTest* ➤ Er liest den Text [so].

- (8) a. Sarah sieht den Kuchen [durch das Fenster].
➤ *VfTest* ➤ [Durch das Fenster] sieht Sarah den Kuchen.
- b. Er versucht [zu essen]. ➤ *VfTest* ➤ [Zu essen] versucht er.
- c. Sarah möchte gerne [einen Kuchen backen].
➤ *VfTest* ➤ [Einen Kuchen backen] möchte Sarah gerne.
- d. Sarah möchte [gerne einen] Kuchen backen.
➤ *VfTest* ➤ *[Gerne einen] möchte Sarah Kuchen backen.

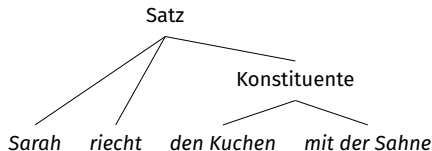
verallgemeinerter „Bewegungstest“:

- (9) a. Gestern hat [Elena] [im Turmspringen]
[die Goldmedaille] gewonnen.
- b. Gestern hat [im Turmspringen] [Elena]
[die Goldmedaille] gewonnen.
- c. Gestern hat [im Turmspringen]
[die Goldmedaille] [Elena] gewonnen.

- (10) a. Wir essen [einen Kuchen].
➤ *KoorTest* ➤ Wir essen [[einen Kuchen] und [ein Eis]].
- b. Wir [essen einen Kuchen].
➤ *KoorTest* ➤ Wir [[essen einen Kuchen] und [lesen ein Buch]].
- c. Sarah hat versucht, [einen Kuchen zu backen].
➤ *KoorTest* ➤ Sarah hat versucht, [[einen Kuchen zu backen] und [heimlich das Eis aufzuessen]].
- d. Wir sehen, dass [die Sonne scheint].
➤ *KoorTest* ➤ Wir sehen, dass [[die Sonne scheint] und [Mausi den Rasen mäht]].
- (11) Der Kellner notiert, dass [meine Kollegin einen Salat] möchte.
➤ *KoorTest* ➤ Der Kellner notiert, dass [[meine Kollegin einen Salat] und [mein Kollege einen Sojaburger]] möchte.

Satzglieder?

- (12) a. Sarah riecht den Kuchen [mit ihrer Nase].
➤ *VfTest* ➤ [Mit ihrer Nase] riecht Sarah den Kuchen.
- b. ➤ *KoorTest* ➤ Sarah riecht den Kuchen
[[mit ihrer Nase] und [trotz des Durchzugs]].
- (13) a. Sarah riecht den Kuchen [mit der Sahne].
➤ *VfTest* ➤ *[Mit der Sahne] riecht Sarah den Kuchen.
- b. ➤ *KoorTest* ➤ Sarah riecht den Kuchen
[[mit der Sahne] und [mit den leckeren Rosinen]].



Satzglieder als vorfeldfähige Konstituenten

Ganz so einfach ist das nicht...

(14) [Kaufen können] möchte Alma die Wolledecke.

(15) [Über Syntax] hat Sarah sich ein Buch ausgeliehen.

Wozu überhaupt den begriff des Satzglieds?

- ▶ in der Linguistik kaum von Interesse
- ▶ Sammelbegriff für „Objekte und Adverbiale“? – Wozu?
- ▶ Vorfeldfähigkeit? – Wohl kaum, denn das wäre zirkulär.
- ▶ Desambiguierung von Sätzen (s. Kuchen-Nase)? – Da hilft aber der Begriff nicht bei.
- ▶ Also: Fördert das die Sprachkompetenz, oder kann das weg?

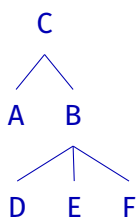
(16) Scully sieht den Außerirdischen mit dem Teleskop.

Kompositionalität: Die syntaktische Struktur ist die Basis für die Interpretation des Satzes (bzw. jedes syntaktisch komplexen Ausdrucks).

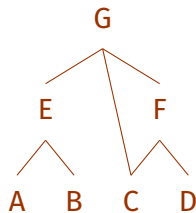
- (17) a. [Scully sieht [den Außerirdischen] [mit dem Teleskop]].
b. [Scully sieht [den Außerirdischen [mit dem Teleskop]]].

Repräsentationsformat: Bäume

Knoten: Mütter, Töchter, Schwestern

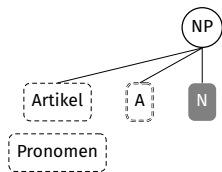


(18) [C A [B D E F]]

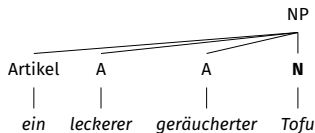


Repräsentationsformat: Phrasenschemata

- ▶ Phrasenschemata = **Baupläne** für Konstituenten
- ▶ Bei einer konkreten Analyse muss für jeden Knoten ein Phrasenschema vorliegen, **sonst ist die Analyse nicht zulässig**.
- ▶ **Grammatikalität = Konformität zu einer spezifischen Grammatik**
- ▶ Strukturen ohne spezifizierte Struktur: **ungrammatisch**



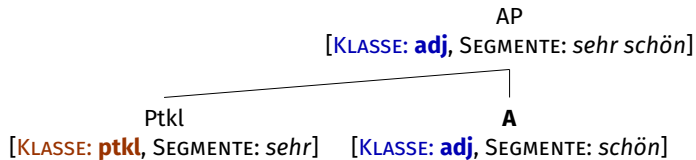
erlaubt die Analyse:



Jede Phrase hat genau einen Kopf

Kopf	Phrase	Beispiel
Nomen (Substantiv, Pronomen)	Nominalphrase (NP)	<i>die tolle Aufführung</i>
Adjektiv	Adjektivphrase (AP)	<i>sehr schön</i>
Präposition	Präpositionalphrase (PP)	<i>in der Uni</i>
Adverb	Adverbphrase (AdvP)	<i>total offensichtlich</i>
Verb	Verbphrase (VP)	<i>Sarah den Kuchen gebacken hat</i>
Komplementierer	Komplementiererphrase (KP)	<i>dass es läuft</i>

- ▶ Der Kopf bestimmt den **internen Aufbau** der Phrase.
- ▶ Der Kopf bestimmt die **externen kategorialen Merkmale** der Phrase und so das syntaktische Verhalten der Phrase (Parallele: **Kompositum**).

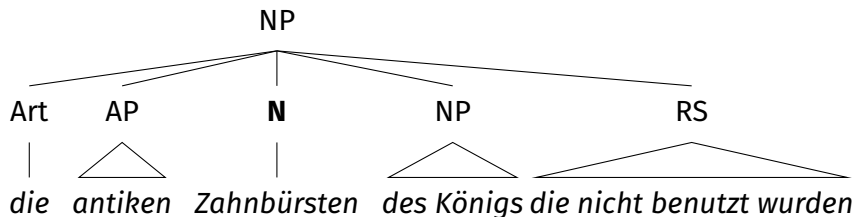


Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- ▶ Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- ▶ maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen
- ▶ aber: nicht alle Wortklassen kopffähig (**Funktionswörter**)
- ▶ je nach Grammatik/„Theorie“ anders (z. B. Theorien mit „Determiniererphrasen“)

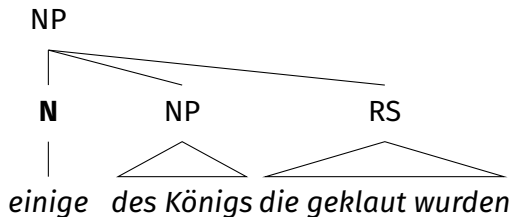
- ▶ hier nur die „wichtigsten“ Phrasentypen:
 - ▶ Nominalphrase
 - ▶ Präpositionalphrase
 - ▶ Verbphrase mit Verbkomplex
- ▶ **in der Klausur: alle Phrasentypen** (ab nächster Woche vorausgesetzt)

Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



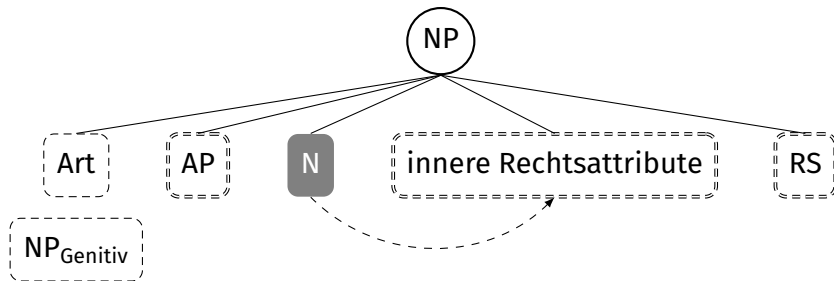
- ▶ Baum über dem Kopf aufgebaut
- ▶ inneres Rechtsattribut *des Königs*
- ▶ Substantiv-Kopf: Material **links und rechts des Kopfes**

Struktur mit pronominalem Kopf



- ▶ links vom Kopf: **nichts**
- ▶ Determinierung erfolgt beim Pronomen **im Kopf**.
- ▶ Determinierung schließt NP nach links ab.
- ▶ → **Also kann links vom Pron-Kopf nichts stehen!**

Nominalphrase allgemein (Schema)



Regierte Rechtsattribute

- (19) die Beachtung [ihrer Lyrik]
 - (20) mein Wissen [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
 - (21) die Überzeugung, [dass die Quantenfeldtheorie
die Welt korrekt beschreibt]
 - (22) die Frage, [ob sich die Luftdruckanomalie von 2018 wiederholen wird]
 - (23) die Frage [nach der möglichen Wiederholung der Luftdruckanomalie]
-
- ▶ typisch: postnominale Genitive, PPs, satzförmige Recta
 - ▶ oft Konkurrenz einer PP- und einer satzförmigen Variante

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- ▶ **Akkusativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow **Genitiv/von-PP** beim Substantiv
- ▶ **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow **durch-PP** beim Substantiv

- (24) a. Sarah verziert [den Kuchen].
b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]

Alternative Korrespondenzen für Nominative

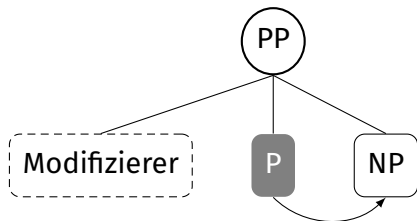
Nominativ beim transitiven Verb \Leftrightarrow **pränominaler Genitiv** beim Substantiv

- (25) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]

Nominativ beim intransitiven Verb \Leftrightarrow
prä-/postnominaler Genitiv/von-PP beim Substantiv

- (26) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
(27) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
(28) ? [Die Wirkung [von der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
(29) ? [[Der Schokolade] Wirkung] ist gemütsaufhellend.

- (30) a. [Auf [dem Tisch]] steht Ischariots Skulptur.
b. [[Einen Meter] unter [der Erde]] ist die Skulptur versteckt.
- (31) Seit der EM springt Christina [weit über [ihrem früheren Niveau]].



- ▶ strikt **einstellige Valenz**
- ▶ **Kasusreaktion**

Sätze und Nebensätze

- ▶ Was ist ein Satz?
- ▶ Form oder oder und oder oder und und Funktion?
- ▶ Sätze vs. Nebensätze
- ▶ Form Funktion von Komplementsätzen (Subjekt- und Objektsätze)
- ▶ ...von **Relativsätzen**
- ▶ ...von Fragesätzen
- ▶ **systematische Analyse von Sätzen**

Bitte lesen Sie bis nächste Woche:
Kapitel 13 (S. 383–419)

- Gornik, Hildegard. 2003. Methoden des Grammatikunterrichts. In Ursula Bredel, Hartmut Günther, Peter Klotz, Jakob Ossner & Gesa Siebert-Ott (Hrsg.), *Didaktik der deutschen Sprache*, Bd. 2, 814–829. Paderborn etc.: Schöningh.
- Klotz, Peter. 1995. Sprachliches Handeln und grammatisches Wissen. *Deutschunterricht* 47(4), 3–13.